Presseinformation

26. Januar 2004

NÖ Exportoffensive für Unternehmer

LH Pröll: Niederösterreichs Unternehmer sollen eurofit werden

Im Rahmen einer Pressekonferenz im Raiffeisenhaus in Wien gaben heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Wirtschafts-Landesrat Ernest Gabmann den Start der NÖ Exportoffensive für Unternehmer bekannt. „Der erste Schwerpunkt ist, den Standort Niederösterreich weiter zu stärken und das 2003 ausgelaufene Fitness-Programm, das für Niederösterreich viel gebracht hat und mit dem 250 Projekte abgewickelt werden konnten, bis 2008 zu verlängern. Der zweite Schwerpunkt ist, Niederösterreich so weit zu bringen, dass die Nachbarmärkte erschlossen werden können. Niederösterreich befindet sich hier in einer guten Ausgangslage. 22 Prozent der Außenhandelsbeziehungen halten wir bereits mit den Nachbarländern. Und der dritte Schwerpunkt ist, kräftige Wirtschaftsstrukturen in Österreich zu schaffen“, meinte Pröll.

Mehrere Schritte sollen zum gewünschten Erfolg führen: Zunächst die im Oktober 2003 gestartete Einrichtung eines Unternehmerlotsen. Über eine entsprechende Hotline hätten sich bereits 50 Unternehmer beraten lassen. Weiters die Eröffnung sogenannter NÖ Büros in Prag, Pressburg und Budapest. Dazu kommen die Abhaltung von Informationsveranstaltungen und die Erweiterung des NÖ Beteiligungsmodells. Seitens des Landes Niederösterreich werde ein Beteiligungskapital von 70 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, so der Landeshauptmann.

Landesrat Gabmann betonte, dass hinsichtlich des Unternehmerlotsen schon viele Anfragen vorliegen und es vor allem darum gehe, Sprachbarrieren abzubauen. Zur geplanten Abhaltung von Informationsveranstaltungen führte er aus, dass 8 bis 10 Veranstaltungen im Grenzland stattfinden sollen. Das vom Landeshauptmann angesprochene Beteiligungsmodell sei einzigartig in ganz Österreich. Neu daran sei, dass das Land Niederösterreich nun eine stille Beteiligung eingehe. Die Einrichtung der NÖ Büros diene dazu, direkte Ansprechpartner vor Ort zu haben. „Unsere Mitarbeiter werden dort aber auch jene Unternehmen beraten, die sich in Niederösterreich ansiedeln wollen. Niederösterreich befindet sich somit in einer exzellenten Ausgangsposition“, meinte Gabmann.

Das gestartete Programm mit seinen Schwerpunkten wird vom Land Niederösterreich und von der Eco Plus gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsabteilung der NÖBEG sowie der Raiffeisen-Landesbank Niederösterreich-Wien durchgeführt. Die Raiffeisen-Landesbank mit 17.000 Mitarbeitern ist in den Beitrittsländern bereits seit 15 Jahren wirtschaftlich tätig.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at